ulm university universität
uulm

K L A U S U R D E C K B L A T T

Name der Prüfung: **Empirische Wirtschaftsforschung**

Datum und Uhrzeit: 09.08.2014, 10:00 Uhr
Bearbeitungszeit: 120 Minuten
Institut: Wirtschaftspolitik
Prüfer: Prof. Dr. Werner Smolny

Vom Prüfungsteilnehmer auszufüllen:

Name: _____ Vorname: _____ Matrikelnummer: _____

Studiengang: _____ Abschluss: _____

_____
Datum, Unterschrift des Prüfungsteilnehmers

Hiermit erkläre ich, dass ich prüfungsfähig bin. Sollte ich nicht auf der Liste der angemeldeten Studierenden aufgeführt sein, dann nehme ich hiermit zur Kenntnis, dass diese Prüfung nicht gewertet werden wird.

Ich bin damit einverstanden, dass das Ergebnis dieser Prüfung unter Angabe meines Codeworts durch Aushang am schwarzen Brett und/oder im Internet (nicht Hochschulportal!) veröffentlicht wird.

_____ _____
Datum, Unterschrift des Prüfungsteilnehmers Codewort

Hinweise zur Prüfung:

- Bitte schreiben Sie auf jedes Blatt rechts oben Ihren Vor- und Nachnamen.
- Vermerken Sie, auf welche (Teil-)Aufgabe sich Ihre Ausführungen beziehen und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend.
- Beginnen Sie jede Aufgabe auf einer neuen Seite und lassen Sie einen 3 cm breiten Rand frei.
- **Von den vorliegenden Aufgaben im Bereich A müssen 2 aus 3 Aufgaben bearbeitet werden. Aus dem Bereich B muss eine der beiden Aufgaben bearbeitet werden**

Erlaubte Hilfsmittel:

- Dokumentenechte Stifte, Lineal
- Nichtprogrammierbarer Taschenrechner

Vom Prüfer auszufüllen:

Aufgabe A.1: _____ Aufgabe B.1: _____

Aufgabe A.2: _____ Aufgabe B.2: _____

Aufgabe A.3: _____ Gesamtpunktzahl: _____

Note: _____ _____
Unterschrift des Prüfers

ulm university universität
uulm

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK
Prof. Dr. Werner Smolny

Klausur Empirische Wirtschaftsforschung am 09.08.2014

Aufgabe A 1

Erläutern Sie die Herkunft und den Aussagegehalt
des Indikators “ifo Geschäftsklima”!

Für welchen Zweck kann dieser Indikator eingesetzt werden?

Was messen – im Vergleich zum ifo Geschäftsklima –

- die ZEW Konjunkturerwartungen ?
- der Index der Auftragseingänge im Investitionsgütergewerbe?

Aufgabe A 2

Eine wichtige Aufgabe der empirischen Wirtschaftsforschung
ist die Erstellung von Wirtschaftsprognosen.
Dabei werden auch ökonometrische Methoden eingesetzt.

Beschreiben und erläutern Sie das Vorgehen bei einer Prognose
des BIP-Wachstums für ein einzelnes Land der EU!
Gehen Sie dabei auch auf die Erfahrungen und Ergebnisse im
Rahmen Ihrer Studienarbeit ein!

Aufgabe A 3

Diskutieren Sie die Probleme, die auftreten können,
wenn erklärende Variablen eines empirischen Modell endogen sind,
d.h. von der zu erklärenden Variable beeinflusst werden!

Wie kann mit diesen Problemen umgegangen werden?

Aufgabe B 1

Im Anhang zu Aufgabe B 1 sind die Ergebnisse von 2 Schätzungen eines empirischen Modells für die Bestimmung des Einkommens aufgeführt.

Welche Bedeutung kommt den geschätzten Koeffizienten zu?

Sind die Ergebnisse plausibel?

Mit welcher Genauigkeit wurden die Koeffizienten geschätzt?

Diskutieren Sie die Unterschiede!

Die Daten für die Schätzung stammen aus dem Sozioökonomischen Panel für das Jahr 2010. Die Daten beziehen sich auf Individuen in Westdeutschland.

Schätzung 1 bezieht sich auf Personen des Sample A,
Schätzung 2 bezieht sich auf Personen des Sample B.

Dabei bedeuten:

Einkommen	Monatseinkommen in Euro
Schule	Dauer der Schulausbildung in Jahren
Erfahrung	Berufserfahrung in Jahren
Arbeitszeit	Arbeitszeit in Stunden pro Woche
Sample A	Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
Sample B	Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
Frau	Dummy-Variable, 1 für Frauen

Anhang zu Aufgabe B 1

```
============================================================  Schätzung 1
Dependent Variable: LOG(EINKOMMEN)     Method: Least Squares  Deutsche
Sample: 1 74138 IF SAM=1          Included observations: 1934
============================================================
     Variable     Coefficient  Std.Error  t-Statistic  Prob.
============================================================
         C           1.617640   0.106927   15.12850   0.0000
      Schule         0.092282   0.004260   21.66280   0.0000
    Erfahrung        0.058428   0.003477   16.80477   0.0000
   Erfahrung^2      -0.000894   6.84E-05  -13.07680   0.0000
  LOG(Arbeitszeit)   1.175086   0.023313   50.40521   0.0000
      Frau          -0.183013   0.024281  -7.537379   0.0000
============================================================
R-squared            0.716474    Mean dependent var 7.579330
Adjusted R-squared   0.715739    S.D. dependent var 0.900469
S.E. of regression   0.480096    Sum squared resid  444.3880
F-statistic          974.4156    Prob(F-statistic)  0.000000
============================================================
```

```
============================================================  Schätzung 2
Dependent Variable: LOG(EINKOMMEN)     Method: Least Squares  Ausländer
Sample: 1 74138 IF SAM=2           Included observations: 390
============================================================
     Variable     Coefficient  Std.Error  t-Statistic  Prob.
============================================================
         C           1.547508   0.251467   6.153912   0.0000
      Schule         0.108219   0.010371   10.43520   0.0000
     Erfahrung       0.064699   0.008926   7.248775   0.0000
    Erfahrung^2     -0.000970   0.000176  -5.510262   0.0000
   LOG(Arbeitszeit)  1.121757   0.053749   20.87032   0.0000
       Frau         -0.217497   0.055108  -3.946764   0.0001
============================================================
R-squared            0.700862    Mean dependent var 7.440431
Adjusted R-squared   0.696967    S.D. dependent var 0.865277
S.E. of regression   0.476322    Sum squared resid  87.12288
F-statistic          179.9373    Prob(F-statistic)  0.000000
============================================================
```

Aufgabe B 2

Im Anhang sind die Ergebnisse von zwei Prognosenmodellen der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland aus dem Sommer 2014 aufgeführt.

Die Daten für die Schätzungen stammen aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR), dem Konjunkturtest des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, aus der Industriestatistik und aus der Finanzmarktstatistik.

Dabei bedeuten:

WBIP	gleitende Jahresänderungsrate des BIP (VGR)
GL	Geschäftslagebeurteilung (ifo)
GE	Geschäftserwartungen (ifo)
AUFTRAG	Index der Auftragseingaänge, verarbeitendes Gewerbe
DAX	deutsche Aktienindex

Die ifo-Daten sind Salden der positiven und negativen Antworten in Prozent.

Erläutern Sie die Ergebnisse der Schätzungen und diskutieren Sie die Unterschiede!

- in Bezug auf die Interpretation der Koeffizienten
- in Bezug auf die Genauigkeit, mit der diese Koeffizienten geschätzt wurden
- und in Bezug auf die Qualität der Schätzung!

Anhang zu Aufgabe B 2

Schätzung 1

Dependent Variable: WBIP — Method: Least Squares
Sample: 1992M12 2014M03 — Included observations: 256

Variable	Coefficient	Std.Error	t-Statistic	Prob.
C	-1.234975	1.187797	-1.039719	0.2995
GL(-6)	0.052749	0.003393	15.54783	0.0000
GE(-6)	0.033484	0.005040	6.643353	0.0000
@TREND(1991:01)	-0.011331	0.000881	-12.86819	0.0000
LOG(DAX(-6))	0.549313	0.149720	3.668928	0.0003
DLOG(AUFTRAG(-8),0,12)	6.446308	0.581226	11.09088	0.0000

R-squared	0.889157	Mean dependent var	1.290207
Adjusted R-squared	0.886940	S.D. dependent var	1.797940
S.E. of regression	0.604547	Sum squared resid	91.36931
F-statistic	401.0867	Prob(F-statistic)	0.000000

Schätzung 2

Dependent Variable: WBIP — Method: Least Squares
Sample: 1993M03 2014M03 — Included observations: 253

Variable	Coefficient	Std.Error	t-Statistic	Prob.
C	-5.272019	2.236988	-2.356749	0.0192
GL(-12)	-0.019265	0.006372	-3.023252	0.0028
GE(-12)	0.128403	0.009757	13.16027	0.0000
@TREND(1991:01)	-0.004947	0.001709	-2.894748	0.0041
LOG(DAX(-12))	0.911557	0.284171	3.207781	0.0015
DLOG(AUFTRAG(-14),0,12)	-0.168016	1.120805	-0.149907	0.8810

R-squared	0.593571	Mean dependent var	1.291861
Adjusted R-squared	0.585344	S.D. dependent var	1.808277
S.E. of regression	1.164419	Sum squared resid	334.9001
F-statistic	72.14640	Prob(F-statistic)	0.000000